



Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Datenschutzhinweis -Kunden-

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“

Hausanschrift: Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel

Postanschrift: Postfach 9, 37352 Niederorschel

Telefon: 036076 / 596-0

Telefax: 036076 / 569-32

E-Mail: service@waz-ek.de

Datenschutzbeauftragter

bluevis GmbH

Könnertitzstraße 7, 01067 Dresden

Telefon: 0351 500944-0

E-Mail: datenschutz@waz-ek.de

Datenverarbeitung zum Zweck der Erfüllung eines Vertrages oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“ (im Folgenden WAZ) erhebt, speichert und nutzt (im Folgenden: „verarbeitet“) Ihre Daten zur Begründung, Durchführung und Verwaltung unserer Verträge mit Ihnen sowie für vorvertragliche Maßnahmen. Wir erhalten diese Daten grundsätzlich direkt von Ihnen bei Vertragsabschluss oder auf Anfrage. Diese Daten können umfassen:

- Personalien (z. B. Name, Anschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum)
- Grundstück, ggf. ein legitimer Nachweis der Vertretungsberechtigung des Antragstellers
- Auftragsdaten (z. B. Vertragskonto, Bankverbindung, Lieferbeginn, -ende)
- Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Produktdaten, Zählernummer, -stände)
- Selbstauskunft befestigte Flächen (z. B. Flurstücknummer, Versiegelungsgrad)
- Stellungnahme Baumaßnahme (z. B. Bauvorhaben, Lageplan, Grundriss)

Weiterhin verarbeitet der WAZ Ihre Daten zur Berechnung und Verwaltung der beitragspflichtigen Flächen. Diese Daten umfassen: *Eigentümer, Name, Anschrift, Kreis, Gemeinde, Gemarkung, Flur, Grundstücksfläche, Nutzungsart.*

Der WAZ ist nur durch die Bereitstellung dieser Daten in der Lage, Verträge mit Ihnen zu schließen oder die vertraglichen Verpflichtungen Ihnen gegenüber zu erfüllen.

Auch zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen verarbeitet der WAZ Ihre Daten zur Auskunftserteilung.

Datenverarbeitung zum Zweck der Wahrnehmung der Aufgabe im öffentlichen Interesse

Der WAZ verarbeitet die von Ihnen erhobenen Daten zur Wahrnehmung der im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe.

Datenverarbeitung zum Zweck der Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen

Der WAZ verarbeitet Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung der berechtigten Interessen, z. B.:

- zur Anspruchsdurchsetzung,
- um ggf. rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Aufklärung von Straftaten oder um diese zu verhindern (z. B. Diebstahl),
- zur Durchführung von Adressermittlungen (z.B. bei Umzügen).

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Der WAZ verarbeitet Ihre Daten sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen, erforderlich ist. Zu den vom WAZ zu erfüllenden Verpflichtungen zählen dabei insbesondere die steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der jeweils einschlägigen Rechtsnorm.



Weitergabe Ihrer Daten intern

Innerhalb des WAZ erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Verarbeitung benötigen.

Weitergabe Ihrer Daten extern

Zudem erhalten abwasserbeseitigungspflichtige Zweckverbände zur Berechnung der Abwassergebühr Ihre Daten (z. B. *Name, Verbrauchsdaten, Zählerstände, Daten der Verbrauchsstelle*). Weiterhin geben wir Ihre Daten an Wirtschaftsprüfer und ggf. Rechtsanwälte, Banken, Kreditinstitute soweit dies erforderlich ist. Für die Zustellung Ihrer Zählerstandserfassungskarten gibt der WAZ Ihre Adressdaten (*Name, Anschrift*) an seinen Auftragsverarbeiter weiter. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) oder an internationale Organisationen findet nicht statt.

Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung

Auch verarbeitet der WAZ ggf. Ihre personenbezogenen Daten soweit Sie hierfür eine ausdrückliche Einwilligung erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). In diesem Fall stellt der WAZ Ihnen im Rahmen des Einwilligungsverfahrens zusätzliche datenschutzrechtliche Informationen gesondert zur Verfügung. Eine Einwilligung für die Datenverarbeitung können Sie jederzeit unter den oben genannten Kontaktdaten widerrufen. Der Widerruf wirkt nur für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben davon unberührt.

Dauer der Datenspeicherung

Der WAZ speichert Ihre personenbezogenen Daten nur für die Dauer, für die diese im Rahmen der oben genannten Zwecke erforderlich sind sowie für den Zeitraum in dem der WAZ mit der Geltendmachung von Rechtsansprüchen rechnen muss. Die gesetzliche Verjährungsfrist für solche Ansprüche kann im Einzelfall zwischen drei bis dreißig Jahren betragen.

Darüber hinaus speichert der WAZ Ihre personenbezogenen Daten soweit der WAZ im Rahmen der gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten hierzu verpflichtet ist. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen können bis zu zehn Jahre betragen. Ferner können in Ausnahmefällen spezielle Nachweispflichten bestehen, die eine Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten über einen längeren Zeitraum notwendig machen.

Rechte der betroffenen Personen

Als betroffene Person haben Sie gem. Art. 15 ff. DSGVO folgende Rechte gegenüber dem WAZ:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, vom WAZ eine Auskunft darüber zu verlangen, ob der WAZ von Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet. Ist dies der Fall, haben Sie das Recht beim WAZ Auskunft über diese personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, vom WAZ die Berichtigung betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben in bestimmten Fällen das Recht, vom WAZ zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Dies ist im Besonderen der Fall nach Vertragsende und nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht des WAZ.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben in bestimmten Fällen das Recht, vom WAZ die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem WAZ bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format vom WAZ zu erhalten.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Recht auf Widerruf (Art. 7 DSGVO)

Sofern Sie dem WAZ eine Einwilligung zur Nutzung von personenbezogenen Daten erteilt haben und diese nicht zur Begründung, Durchführung und Verwaltung unserer Verträge mit Ihnen sowie für vorvertragliche Maßnahmen notwendig ist, können Sie diese jederzeit widerrufen.

Recht auf Beschwerde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Postanschrift:

Besucheranschrift:

Postfach 900455

Häßlerstraße 8

99107 Erfurt

99096 Erfurt